



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

TOP 8 Bericht des Generalsekretärs

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 30. November 2025 bis zum 18. April 2026.

I. Abteilung Theologie und Glaube

Sachbereich 1: Theologie und Kirche

Sprecherin ist Prof'in Dr. Dorothea Sattler. Die Geschäftsführung liegt bei Marie Raßmann.

Der Hauptausschuss hat in seinen Sitzungen am 23. Januar und am 20. März 2026 die Mitglieder und Berater*innen für den Sachbereich gewählt. Die konstituierende Sitzung des Sachbereichs fand am 20. Februar 2026 statt und diente der grundlegenden Verständigung über Ziele, Themen und Arbeitsweise. Thematisch werden die großen Linien der Ökumene, der Pastoraltheologie angesichts gegenwärtiger kirchlicher und gesellschaftlicher Transformationsprozesse, von Kirche und Rechtsextremismus (insb. christlicher Fundamentalismus) und des Religionsunterrichts in den Blick genommen. Fehlende Expertisen wurden als Berater*innen in den Sachbereich hinzugewählt.

Beim Katholikentag in Würzburg wird der Sachbereich mit zwei Veranstaltungen präsent sein: dem Podium „Glaube Heimat Identität?“ (zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus) über rechtsextreme Instrumentalisierungen christlicher Motivik sowie der religionspädagogischen Werkstatt „(Glaubens-)Wege eröffnen, Haltung zeigen, Schule gestalten“ (zusammen mit dem ehemaligen Sachbereich 4).

Gesprächskreis „Juden und Christen“

Die Geschäftsführung liegt bei Charlotte Dietrich.

Das Präsidium hat im April 2026 die Berufung von 19 Mitgliedern des Gesprächskreises Juden und Christen beschlossen. 13 Personen wurden wiederberufen, sechs Personen sind neu berufen. Während der Konstituierung wird sich der Kreis die beiden Vorsitzenden wählen.

Vom 4. bis 6. März fand in Frankfurt der Studientag „beten - denken – leben. Jüdisches Leben in Frankfurt“ und die Jahrestagung der Diözesanen Beauftragten für das Judentum und den jüdisch-christlichen Dialog statt, an denen die Geschäftsführerin des Gesprächskreises für den Gesprächskreis teilnahm.

Gesprächskreis „Christen und Muslime“

Vorsitzende sind Prof'in Dr. Anja Middelbeck-Varwick und Dr. Esnaf Begić. Die Geschäftsführung liegt bei Marie Raßmann.

Das Präsidium hat im November 2025 und im Februar 2026 die Berufung von 18 Mitgliedern des Gesprächskreises Christen und Muslime beschlossen, darunter die Wiederberufung von Prof'in Dr. Anja Middelbeck-Varwick und Dr. Esnaf Begić als Vorsitzende des Gesprächskreises. 14 Personen wurden wiederberufen, vier Personen neu berufen, zwei Plätze sind derzeit noch vakant.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Parallel arbeiteten die Vorsitzenden zusammen mit den zuständigen Kolleg*innen im Generalsekretariat an der Öffentlichkeitsarbeit zur Erklärung „Gemeinsam für Gerechtigkeit“, für die neben der digitalen Broschüre selbst Postkarten sowie ein Informationsvideo geplant sind.

Beim Katholikentag in Würzburg wird es wieder ein Stipendienprogramm für christliche und muslimische Studierende geben. Aus knapp 40 Bewerbungen aus ganz Deutschland wurden 22 junge Muslim*innen und Christ*innen ausgewählt, für die in Würzburg neben Kost und Logis ein speziell zugeschnittenes interreligiöses Exkursionsprogramm angeboten wird. Das Programm ist von der Stiftung Mercator gefördert und findet in Kooperation mit den Universitäten Frankfurt und Osnabrück statt.

Beim Studientag der DBK zum christlich-muslimischen Dialog am 25. Februar 2026 stellten die beiden Vorsitzenden den Gesprächskreis im Rahmen eines Workshops vor. Die Resonanz war gut und warf insbesondere die Frage nach gegenwärtigen, geeigneten Kooperationspartner*innen für christlich-muslimische Dialogakteur*innen auf.

II. Abteilung Politik und Gesellschaft

Sachbereich 2: Politik und Gesellschaft

Sprecherin des Sachbereichs ist Prof'in Dr. Birgit Aschmann. Die Geschäftsführung liegt bei Pascal Bartelheimer.

Die konstituierende Sitzung des Sachbereichs fand am 26. Februar 2026 statt und diente der grundlegenden Verständigung über Ziele, Themen und Arbeitsweise. Die Sachbereichsmitglieder identifizierten die folgenden Kernthemen, welche der Sachbereich in dieser Amtsperiode fokussiert behandeln wird: Sicherheit, Demokratie und Extremismus, Social Media und Desinformation, Ehrenamt, Bildung, Kultur sowie frauenpolitische Themen und Gleichstellung in der Gesellschaft. Um die Fülle an Themen gezielt behandeln zu können, übernehmen die Mitglieder in Kleingruppen die Funktion der Themenbeauftragten.

Die Mitglieder und Berater*innen des Sachbereichs brachten sich konsultierend in den Entwurfsprozess des Beschlussantrags „Zukunft des Völkerrechts und der Internationalen Ordnung: Mutig einstehen für das Völkerrecht und gegen Machtpolitik“ ein, welcher durch eine Redaktionsgruppe aus dem Hauptausschuss erarbeitet wurde.

Der Sachbereich 2 führt das sehr gut angenommene AfterWork-Format „Kompakt und kontrovers“ der vorausgegangenen Amtsperiode weiter. Am 28. April 2026, 18:00-19:00 Uhr, geht das Format unter dem Titel „Chancen und Risiken eines AfD-Parteiverbotsverfahrens“ erstmals in diesem Jahr in die nächste Runde. Es sprechen miteinander der ehemalige Bundesverfassungsrichter Prof. em. Dr. Dr. Dieter Grimm und die beiden Professoren für Öffentliches Recht, Prof. Dr. Kyrill-A. Schwarz und Prof. Dr. Christian Waldhoff.

Sachbereich 3: Wirtschaft und Soziales,

Sprecher des Sachbereichs ist Michael Wedell. Die Geschäftsführung liegt bei Andrea Pingel.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Die konstituierende Sitzung des Sachbereichs fand am 23. Februar 2026 statt und diente der grundlegenden Verständigung über Ziele, Themen und Arbeitsweise. Die aktuelle Debatte um den Sozialstaat und ihre Auswirkungen für die Menschen vor Ort soll genauso in den Blick genommen werden wie die Frage nach der notwendigen Verbesserung der Wirtschaftslage bei hohen Transformationsbedarfen. Zur aktuellen Debatte über die Zukunft des Sozialstaats plant der Sachbereich eine gemeinsame Würdigung und sozialetische Einordnung des Sozialworts der Bischöfe, das im Dezember 2025 unter dem Titel „Zusammenhalt durch Reformen sichern – Impulse für einen gerechten und verlässlichen Sozialstaat“ erschienen ist. Als Impulsgeber und Diskussionspartner konnten wir den Mitautor Prof. Dr. Nils Goldschmidt gewinnen. Er ist Direktor des Weltethos-Instituts und Mitglied im Deutschen Ethikrat.

Im Anschluss möchte der Sachbereich aktuelle Überlegungen zur Bedeutung von Künstlicher Intelligenz für Wirtschaft, Arbeit und Bildung, aber auch für das gesellschaftliche Zusammenleben und die Demokratie diskutieren. Dafür haben wir Max Senges als Impulsgeber eingeladen. Er ist Gastprofessor für Entrepreneurship an der Universität der Künste Berlin und Managing Director des Institute for Electronic Business. Hintergrund dieses Themas ist unter anderem die Erwartung, dass nach Ostern die Enzyklika zu Digitalität und KI veröffentlicht wird. Damit dürfte sich auch in der katholischen Welt und in der Soziallehre die Auseinandersetzung mit KI weiter intensivieren.

Die Morgenlage als Plattform im ZdK und offenes Dialogformat auch mit der Wirtschaft hat sich sehr bewährt und wurde am 15. April erfolgreich fortgesetzt. In der Reihe „Warum Wirtschaft und Kirche mehr miteinander reden müssen“ war Dr. Norbert Rollinger zu Gast, der als Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung, die Frage „Gibt es eine Versicherung für das Jenseits?“ kenntnisreich und unterhaltsam aufgeworfen hat.

Sachbereich 4: Internationales und Nachhaltigkeit

Sprecherin des Sachbereichs ist Marie von Manteuffel. Die Geschäftsführung liegt bei Raphael de Araújo Bittner, der bis zum 22. April 2026 von Pascal Bartelheimer vertreten wurde.

Die konstituierende Sitzung des Sachbereichs fand am 26. Februar 2026 statt und diente der grundlegenden Verständigung über Ziele, Themen und Arbeitsweise.

Die Sachbereichsmitglieder identifizierten die folgenden Kernthemen, welche der Sachbereich in dieser Amtsperiode fokussiert behandeln wird: regelbasierte internationale Ordnung und Völkerrecht, „vergessene“ Konflikte, Außen- und Entwicklungspolitik, Europa, Klimaschutz, Landwirtschaft, Migration und Integration sowie Demokratie (EU-Fokus).

Die Mitglieder und Berater*innen des Sachbereichs brachten sich konsultierend in den Entwurfsprozess des Beschlussantrags „Zukunft des Völkerrechts und der Internationalen Ordnung: Mutig einstehen für das Völkerrecht und gegen Machtpolitik“ ein, welcher durch eine Redaktionsgruppe aus dem Hauptausschuss erarbeitet wurde.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Die Geschäftsführung vertritt das Engagement im Thema Nachhaltigkeit in der Politik-Arbeitsgemeinschaft des Ökumenischen Netzwerks „Eine Erde“. Die Politik-AG. Hierzu nahm Pascal Bartelheimer am 19. Dezember 2025 an der Sitzung der AG teil. Die Politik-AG erarbeitete ein Positionspapier zur Sanierung und Umnutzung im Bestand und tritt hiermit fortlaufend in den Austausch mit Mandatsträger*innen. Gemeinsam mit der Politikreferentin des Ökumenischen Netzwerkes und dem Studienleiter für „Umwelt & Soziales“ der Evangelischen Akademie Wittenberg, Jörg Göppfert, nahm der Geschäftsführer an politischen Gesprächen mit Hanna Steinmüller MdB sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Bundestagsausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, Axel Knoerig MdB teil.

Des Weiteren wurden Dr. Hannah Schepers (Neuberufung) und Sandra Uhlich (Wiederberufung) für das ZdK in die Konferenz „Weltkirche“ berufen. Sie nahmen am 26. März 2026 an der Sitzung der Konferenz teil.

Ad hoc-Arbeitskreis „Akzeptanzbedingungen der gesetzlichen Rente“

Der Hauptausschuss hat in seiner ersten Sitzung im Januar d.J. die Einrichtung dieses ad hoc AK beschlossen, der seitdem dreimal getagt hat. Angesichts der laufenden, teilweise sehr polarisierten Rentendebatte und der zu erwartenden Ergebnisse der Expertenkommission im Frühjahr mit sozialetischen Positionen sprachfähig zu sein und sich nach Möglichkeit auch in das parlamentarische Verfahren einzubringen. Aus dem Kreis der Mitglieder des ZdK arbeiten neben Eva Welskop-Deffaa und Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, die die Leitung des AK wahrnehmen, Lena Bloemacher (BDKJ), Sarah Prenger (KAB) und Schwester Katharina Ganz mit, aus der Wissenschaft ist Dr. Anna Karger-Kroll (Uni Siegen) vertreten und für die Wirtschaft Karl Sebastian Schulte (ZdH) mit. Auf der Vollversammlung wird der ad hoc AK einen Tagesordnungspunkt gestalten, um Einblick in die bisherigen Überlegungen zu Gelin- gungsbedingungen einer sozial- wie generationengerechten Rentenreform geben und die Dis- kussion mit und unter den Mitgliedern ermöglichen. Mit Marc Biadacz, einem der drei Ver- treter der CDU/CSU-Fraktion in der Sozialstaatskommission haben Marc Frings und Claudia Gawrich ein politisches Gespräch geführt.

Ad hoc-Arbeitskreis „Muttersprachliche Gemeinden und Riten“

Mitglieder des Arbeitskreises sind Matthias Dantlgraber, Roland Farhat, Eleanor Itoe, Agnies- zka Piotrowski und Dirk Tänzler. Der Arbeitskreis bereitet gemäß Beschluss der Vollversamm- lung einen Input und Austausch zum Thema der Präsenz und Repräsentanz der mutter- sprachlichen Gemeinden für die Vollversammlung im November 2026 vor.

Ad hoc-Arbeitskreis „Prostituiertenschutzgesetz“

Mitglieder des von Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl geleiteten AK sind die ZdK-Mitglieder Andreas Heek und Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB sowie Kerstin Düsck-Wehr (Kath. Büro Berlin), Anne Konsek (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen), Daniela Schulz



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

(Renovabis), Sina Tonk (Terres des Femmes) und Katharina van Elten (SkF). Die Geschäftsführung des AK hat Ende Februar von Prisca Patenge zu Claudia Gawrich gewechselt. Der AK setzt sich intensiv mit den Kontroversen in diesem Themenfeld auseinander. Andreas Lob-Hüdepohl hat den bisherigen Beratungsstand des AK in der März-Hauptausschusssitzung unter der Perspektive einer möglichen Positionierung zur Diskussion gestellt.

Initiative Christen für Europa (IXE), Gesprächskreis „Christen und Europapolitik“ und Europäisches Laienforum (ELF)

Die diversen europäischen Engagements des ZdK werden bei der Geschäftsführung des Sachbereichs 4 verortet. Im Rahmen des Gesprächskreises „Christen und Europapolitik“ nahmen für das ZdK die Vizepräsidentin Dorothee Klüppel und der Geschäftsführer des Sachbereichs 4, Pascal Bartelheimer, am 03. Februar 2026 an einer gemeinsamen Veranstaltung mit der EKD und dem Katholischen Büro in Brüssel zum Thema des mehrjährigen Finanzrahmens der EU teil.

Im Rahmen des ZdK-Engagements in der Initiative Christen für Europapolitik (IXE) beteiligte sich das ZdK an einer Erklärung zur humanitären Lage in Nahost und der Erosion des Völkerrechts durch die Konstituierung des „Board of Peace“ am 19. Februar 2026. Die Erklärung wurde durch das ZdK an die Abgeordneten des Bundestages und unter Mitwirkung der weiteren IXE-Mitgliedsorganisationen an die Abgeordneten im Europaparlament aus den entsprechenden Ländern der Mitgliedsorganisationen versendet. Vom 21.-24. Februar 2026 nahmen die Sprecherin des Sachbereichs, Marie von Manteuffel, die ZdK-Delegierte im Steering Committee des Europäischen Laienforums (ELF), Dr. Karlies Abmeier, das ZdK-Hauptauschussmitglied Prof. Dr. Clemens Ladenburger, die Leiterin der Abteilung „Politik und Gesellschaft“ im ZdK-Generalsekretariat, Claudia Gawrich und der Geschäftsführer des Sachbereichs und IXE-Ko-Koordinator, Pascal Bartelheimer an einem IXE-Treffen in Lviv (Ukraine) teil. Im Rahmen dieses Treffens tauschte sich die Initiative mit kirchlichen, politischen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen zur Lage der Menschen in der Ukraine aus und erarbeiteten zwei Förderprojekte mit Partner*innen der Caritas Lviv und des Don Bosco Centers Lviv. Zur vierten Jährung der russischen Völlinvasion der Ukraine am 24. Februar 2026 fassten die IXE-Mitglieder in Lviv eine gemeinsame Erklärung. Die Erklärung wurde durch das ZdK an die Abgeordneten des Bundestages und unter Mitwirkung der weiteren IXE-Mitgliedsorganisationen an die Abgeordneten im Europaparlament aus den entsprechenden Ländern der Mitgliedsorganisationen versendet.

Vom 27.-29. März nahm Dr. Karlies Abmeier für das ZdK am Treffen des Steering Committee von ELF in Rom teil.

Missio-Parlamentarierbriefing – Lage der Christen in Palästina

Am 16. April 2026 nahm ZdK-Generalsekretär Marc Frings als Ko-Sprecher an dem Parlamentarierbriefing zur Lage der Christen in Palästina teil, welches durch Missio ausgerichtet wurde. Damit platzierte das ZdK unter anderem die Forderungen aus der IXE-Erklärung zur Menschenrechtsslage in Nahost im politischen Diskurs.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung

Grundsätzlich wurden alle Beschlüsse der vergangenen Vollversammlung an den*die zuständige Minister*in, die Staatssekretär*innen und die zuständigen Mandatsträger*innen gesendet. Daraufhin fanden eine Vielzahl von Gesprächen zu den jeweiligen Themen statt.

[Religionsfreiheit weltweit schützen – Beispiel Indien](#)

Auf Basis des Beschlusses wurden Briefe an die entsprechenden Politiker*innen auf Bundesebene sowie die deutsche diplomatische Vertretung in Indien versendet. Im Nachgang zum Briefversand haben sich der ZdK-Generalsekretär Marc Frings und der Geschäftsführer des Sachbereich 4 „Internationales und Nachhaltigkeit“ am 16. Dezember 2025 gemeinsam mit dem deutschen Botschafter in Indien, Dr. Philipp Ackermann, zu einer Videokonferenz getroffen. In diesem Gespräch wurden insbesondere die restriktiven Gesetze wie das Antikonversionsgesetz und das Faith-based-Visa-System angesprochen, die der ZdK-Beschluss als konkrete Formen der anhaltenden Verschlechterung der Religionsfreiheit in Indien benennt.

Im Nachgang zum Versand des Beschlusses der Vollversammlung, kam es am 16. Februar 2026 zu einem gemeinsamen Gespräch zwischen dem Bundesbeauftragten für Religions- und Weltanschauungsfreiheit Thomas Rachel und dem ZdK-Generalsekretär Marc Frings und dem Geschäftsführer des Sachbereichs 4 „Internationales und Nachhaltigkeit“, Pascal Bartelheimer. Neben der Diskussion des ZdK-Beschlusses wurde intensiv über die neue Verortung der Bundesbeauftragtenstelle im Auswärtigen Amt gesprochen und die Rolle von Religionen in der Diplomatie eruiert.

[Zukunft hat eine integrative Gesellschaft](#)

Auf Basis des Beschlusses wurden Briefe an die entsprechenden Politiker*innen auf Bundesebene versendet. Im Nachgang zum Briefversand entstand ein fortlaufender Austausch mit dem Präsidenten des Deutschen Landkreistages Landrat Dr. Achim Brötel.

Im Kontext des Migrationsthemas hat sich das ZdK insbesondere auch für die geflüchteten Afghan*innen eingesetzt, die in Pakistan auf die Erfüllung der deutschen Aufnahmezusage warten. In Folge der Entscheidung des Bundesministers Alexander Dobrindt MdB, finanzielle Anreize anzubieten als Gegenleistung für einen Verzicht auf die Aufnahme in Deutschland, wandte sich das ZdK mit einem Brief der Präsidentin Dr. Irme Stetter-Karp an den Bundesinnenminister und weitere entsprechende Mitglieder der Bundesregierung und Beauftragten der Fraktionen. Das ZdK hat sich hierbei stark für eine Erfüllung der Aufnahmeversprechungen an die Ortskräfte und Afghan*innen auf der sog. Menschenrechtsliste eingesetzt. Im Nachgang zu diesem Brief kam es zu dieser Thematik zu einem Austausch mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe Mechthild Heil MdB, dem Vorsitzenden des Bundesausschuss für Inneres Josef Oster MdB und Staatsministerin Serap Güler MdB.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Am 27. März 2026 haben die ZdK-Vizepräsidentin, Dorothee Klüppel, Generalsekretär Marc Frings und der Interims-Geschäftsführer des Sachbereichs 4, Pascal Bartelheimer, in einer gemeinsamen Videokonferenz mit dem EVP-Fraktionsvorsitzenden und ZdK-Mitglied Manfred Weber MdEP und Lena Düpont MdEP als Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) über die wiederholten Verschärfungen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems debattiert.

[Taufen durch Lai*innen](#)

Auf Basis des Beschlusses werden derzeit die Mitglieder der Diözesanräte kontaktiert, um in ihren jeweiligen Bistümern den derzeitigen Planungsstand zum Thema einzuholen. Die Kontaktaufnahme des Sachbereichs 1 zur Pastoralkommission folgt, sobald die Ergebnisse der Diözesanräte vorliegen und sich der Sachbereich konstituiert hat.

[Stärkung übergreifender kirchlicher Aufgaben durch die Erhöhung der Zuwendungen zum VDD](#)

Das Thema wurde in der Gemeinsamen Konferenz aufgegriffen. Weiterhin sind alle Mitglieder aufgerufen, den Beschluss proaktiv in den jeweiligen diözesanen Gremien einzubringen. Sie sind gebeten, sich proaktiv an das ZdK-Generalsekretariat zu wenden, um von ihren Erfahrungen zu berichten.

[Die deutsche Kirchensteuer - ein verlässliches und bewährtes System, das jedoch der Reform bedarf](#)

Seit Verabschiedung des Beschlusses wird in der Abteilung Politik und Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den ZdK-Mitgliedern, die an der Entstehung des Beschlusses beteiligt waren, weiter am Thema Kirchensteuer gearbeitet, u.a. ist eine Aktion auf dem Katholikentag in Würzburg geplant und ein Artikel in Arbeit. Außerdem wurde der Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz in einem Brief erläutert. Außerdem wird das Thema auf der Rätetagung 2026 aufgegriffen und weiterverfolgt werden.

[Anerkennung und Stärkung der „Gemeinden anderer Muttersprachen und Riten“](#)

Der Hauptausschuss wird dem Beschluss folgend die Besetzung des eingerichteten Arbeitskreises im Januar 2026 vornehmen.

Beschluss zum Statut und der Geschäftsordnung

Das Statut wurde durch den Ständigen Rat bestätigt, sodass das Statut und die Geschäftsordnung nun Wirkung entfaltet. In Zusammenspiel mit den weiteren Satzungen, Statuten und Geschäftsordnungen wird ein gemeinsames Heft zusammengestellt.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

[Finanzierung des Forschungsprojekts des BDKJ zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Jugendverbänden und Strukturen des BDKJ mit vereinten Kräften unterstützen](#)

Die Finanzierung durch den VDD konnte sichergestellt werden. Eine Ausschreibung für die Studie wurde zu Beginn des neuen Jahres veröffentlicht. Der Start der Studie ist für spätestens Juli 2026 vorgesehen.

[Stärkung der inhaltlichen Präsenz der Sachbereiche des ZdK bei zukünftigen Katholikentagen](#)

Der Leiter der Abteilung Katholikentage und Großveranstaltungen, Dr. Andreas Kratel, wird der Katholikentagsleitung des 105. Deutschen Katholikentag Paderborn 2028 in einer der ersten Sitzungen ein Konzept zur Entstehung des Podienprogramms vorlegen. Dort wird auf den ZdK-Beschluss Bezug genommen und verwiesen werden.

[Öffentlichkeitsarbeit für Ergebnisse des Synodalen Weges verstärken](#)

Dem Beschluss der Vollversammlung vom November 2024 folgend, wurde zur VI. Synodalversammlung ein Flyer zu den Ergebnissen und Beschlüssen des Synodalen Weges erstellt. Dieser kann unter presse@zdk.de bestellt werden.

III. Missbrauch und Aufarbeitung

Nachdem am 26. Januar 2026 ein erstes Treffen des Präsidiums mit den Vorsitzenden (Herrn Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister und Frau Claudia Schmidt) sowie dem Geschäftsführer (Dr. Christopher Jacobi) des Sachverständigenrats zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und Gewalterfahrungen bei der DBK stattfand, wurde ein regelmäßiger Austausch vereinbart. Bereits im ersten Gespräch wurde deutlich, dass die Vernetzung wichtig ist: bekannte Defizite und Herausforderungen in der Aufarbeitung in der kath. Kirche in Deutschland, etwa mit Blick auf Transparenz und vergleichbare Standards und Vorgaben wurden bestätigt. Zugleich teilten alle Beteiligten den Eindruck, dass die Perspektiven und Erfahrungen des ZdK auch für die Arbeit des Sachverständigenrats von Interesse sein werden. Das zweite Treffen findet nach Redaktionsschluss des vorliegenden Berichts Ende April statt.

Die verheerenden Ergebnisse der Aufarbeitungsstudie der Deutschen Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg haben die Notwendigkeit solcher Studien neben den Untersuchungen in den Bistümern unter Beweis gestellt. Zugleich verstärken sie die Erkenntnis anderer Studien, wonach auch Lai*innen im Missbrauchskomplex erheblich verstrickt sind – nicht nur als Betroffene, sondern ebenso als Täter*innen und Bystander*innen. Die Ergebnisse müssen daher in unseren Strukturen dazu anregen, eigene Anstrengungen im Bereich der Aufarbeitung zu (über)prüfen und zu intensivieren. Künftige Aufarbeitungsvorhaben benötigen jedoch auch die Unterstützung durch die Deutsche Bischofskonferenz, ideell, strukturell und finanziell. Wenig ermutigend erscheint in dieser Hinsicht das von den Autor*innen wahrgenommene Desinteresse der deutschen Bischöfe im Erarbeitungsprozess der DPSG-Studie.



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Das zuletzt skizzierte Projekt mit der Berghof Foundation wurde derweil von der sechsköpfigen Steuerungsgruppe angepasst. Für das Projekt, dass die Rolle des ZdK im katholischen Missbrauchskomplex reflektieren soll, war zunächst ein Workshop im Frühjahr vorgesehen. Im Prozess wurde nun deutlich, dass zunächst eine Befassung im Hauptausschuss sinnvoll erscheint. Dazu wird ein Vorschlag in die nächste Sitzung eingebracht.

Im Rahmen des 104. Deutschen Katholikentags in Würzburg wird es verschiedene Veranstaltungen im Bereich Aufarbeitung und Prävention geben. Herauszuheben ist ein künstlerisches Projekt mit dem Titel „Schmerzpunkt“ der Künstlerin Susanne Wagner. Dieses wird auch im Rahmen der ZdK-Vollversammlung vorgestellt. In Würzburg ist auch ein Treffen der Vizepräsidentinnen Prof. Dr. Claudia Nothelle und Dorothee Klüppel mit der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, Kerstin Claus geplant, die auf einem Podium sprechen wird.

IV. Abteilung Katholikentage und Großveranstaltungen

Katholikentag Würzburg 2026

Der Katholikentag Würzburg steht unmittelbar bevor. Alle Vorbereitungen sind sehr gut verlaufen. Die Anmeldezahlen sahen bis zum Verfassen dieses Berichts erfreulich aus und werden bis zur Durchführung vor allem durch Tagesgäste sicher noch steigen. Alle aktuellen Infos zum Katholikentag Würzburg findet man in der Katholikentags-App <https://www.katholikentag.de/app>

Katholikentag Paderborn 2028

Am 21. April hat sich in Paderborn die Katholikentagsleitung für den Katholikentag Paderborn 2028 gegründet. Damit ist jetzt neben dem Trägerverein auch das zweite Leitungsgremium arbeitsfähig. <https://www.katholikentag.de/paderborn/strukturen>

Eine große Delegation aus Paderborn wird auch beim Katholikentag in Würzburg anwesend sein und hinter die Kulissen schauen. Es wird eine offizielle Staffelübergabe geben. Beim Schlussgottesdienst werden Erzbischof Bentz und Nadine Mersch nach Paderborn einladen.

Am 22. April hat auch in Paderborn auch bereits ein ganzer Tag mit Terminen und Begegnungen mit wichtigen Kultureinrichtungen der Stadt Paderborn stattgefunden, um Kooperationen anzubahnen.

V. Weitere Geschäftsführungen

Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

Der Vorstand der AGKOD am 13. März 2026 in Düsseldorf zu seiner zweiten Sitzung in 2026 zusammen. Als Gast war Präsidiumsmitglied Dorothee Klüppel dabei und die Ergebnisse der DPSG Studie zum sexuellen Missbrauch und die weiteren Schritte zu Aufarbeitung und Prävention in den Verbänden war ein zentrales Thema.

Die Vorbereitungen für die am 26.-27. Juni 2026 anstehende Delegiertenversammlung mit einem Studientag zur Zukunftsfähigkeit der katholischen Verbände sind bereits im vollen Gange. Dort wird auch die AG Ordnung der AGKOD ihre Vorschläge für eine reformierte Ordnung der AGKOD vorlegen und der Vorstand der AGKOD wird neu gewählt.

Bereits am Abend des 20. April fand das digitale Vorabendtreffen der AGKOD statt, dass auch über die ZdK Mitglieder hinaus für alle Organisationen in der AGKOD zum Austausch dient. Im Focus stand hier das Thema "Synodalkonferenz".

Geschäftsführung der Konferenz der Diözesanräte

Sprecher der Diözesanratskonferenz sind Marcel Hoyer, Tim-O. Kurzbach und Christian Pulfrich. Die Geschäftsführung liegt bei Pascal Bartelheimer.

Die Konferenz der Diözesanräte tagte vom 06.-07. Februar 2026 in Würzburg im Rahmen der jährlichen Rätetagung. Durch Vertreter*innen des Diözesanrats Würzburg erhielten die Delegierten aller deutschen Diözesen eine Stadtführung, um sich bereits mit den Veranstaltungsorten des 104. Katholikentages vertraut zu machen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit dem ZdK-Mitglied Prof. Dr. Carlo Masala und Prof. Dr. Andreas Hasenclever diskutierten die Teilnehmenden über friedensethische Fragen, den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die sich verändernde internationale Ordnung. In Kleingruppen debattierten die Teilnehmenden mit dem ZdK-Mitglied Dr. Hannah Schepers über die Wehr-/Dienstpflicht, mit Coexiste e.V. über niedrigschwelliges interkulturelles und -religiöses Zusammenleben und mit Susanne Bühl über die Friedensarbeit von Sant'Egidio. Gemeinsam mit Bischof Jung und Domkapitular Albin Krämer der Diözese Würzburg sprachen die Teilnehmenden über den kommenden Katholikentag in Würzburg und einen Ausblick auf die Synodalkonferenz.

Im Rahmen der Rätetagung wurde das Sprecherteam der Diözesanräte neu gewählt. Christian Pulfrich (Diözesanversammlung des Bistums Limburg, ZdK-Mitglied) und Marcel Hoyer (Geschäftsführer des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin) wurden für eine weitere Legislatur in ihrem Sprecheramt bestätigt. Nachrückend für Christian Gärtner, der durch die Wahl zum Vizepräsidenten des ZdK nicht erneut kandidierte, wurde Tim-O. Kurzbach (Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Köln, ZdK-Mitglied) in das Sprecherteam der Diözesanräte gewählt.

Bereits am Abend des 22. April fand das digitale Vortreffen der Diözesanräte zur Vollversammlung statt. Im Fokus stehen die eingegangenen Beschlussanträge sowie das Thema "Synodalkonferenz".



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

VI. Synodalität

Vom 29. bis 31. Januar 2026 fand die VI. Synodalversammlung in Stuttgart statt. Dabei war u.a. die Evaluation des synodalen Prozessgeschehens sowie das Monitoring der Umsetzung der Beschlüsse des Synodalen Weges Thema, ebenso wie die vorbereitenden Arbeiten für die Einsetzung eines bundesweiten synodalen Gremiums – der Synodalkonferenz. Die Wahl weiterer Personen in diese künftige Synodalkonferenz hat die Synodalversammlung dabei ebenso vorbereitet und die gemeinsame Erklärung "Für eine Welt, die Zukunft hat – mit einer Kirche, die Hoffnung macht" ([SV-VI Erklärung-der Synodalversammlung.pdf](#)) erarbeitet.

Derzeit wird in der Geschäftsstelle des Synodalen Ausschusses der Katholikentag intensiv vorbereitet. Dort wird es einen Stand auf der Kirchenmeile geben und ein international besetztes Podium zur Synodalität.

VII. Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die Medienarbeit des ZdK war in den zurückliegenden Wochen von zwei großen Themenfeldern dominiert: der Verschärfung der internationalen Weltlage und der Krise der liberalen Demokratien einerseits und den kirchlichen Entwicklungen auf dem Synodalen Weg andererseits.

Kirchlich: Das Zugehen auf den 104. Deutschen Katholikentag war verbunden mit der offiziellen Vorstellung des Programms sowie einem zunehmenden Medieninteresse an diesem Ereignis. Die sechste und letzte Synodalversammlung und die Neuwahl des DBK-Vorsitzenden führte zudem dazu, den Fortgang des Synodalen Weges in Deutschland und dessen Verbindung mit dem synodalen Voranschreiten auf weltkirchlicher Ebene in den Fokus zu nehmen. Das ZdK bekräftigte sein Engagement für Reformen und Zukunftsperspektive.

Auf dem politischen Feld äußerte sich das ZdK zur Lage in der Ukraine und im Nahen und Mittleren Osten. Innenpolitisch standen Landtagswahlen im Mittelpunkt – im Blick auf das Erstarken der AfD. Sozial- und umweltpolitische Reformen der Regierungskoalition wurden nicht zuletzt im Blick auf ihre Wirkung in der Demokratie analysiert.

Der ZdK-Generalsekretär begann Ende März mit einer neuen Staffel der Podcastserie "Frings fragt" (in Zusammenarbeit mit DOMRADIO.de). Sie führt zum Katholikentag in Würzburg, indem Themen aus Politik, Gesellschaft und Kirche aktuell diskutiert werden.

Pressemitteilungen

- 4. Dezember 2025, "Ein verpasste Chance", Rom sieht derzeit keine Option für geweihte Diakoninnen, [zum Artikel](#)
- 23. Dezember 2025, "Die Furcht in Hoffnung verwandeln", ZdK-Präsidentin Stetter-Karp sieht Handlungsbedarf für die Weihnachtsbotschaft, [zum Artikel](#)
- 27. Januar 2026, "Der Zukunft des Sozialstaates den Weg ebnen", [Zum Artikel](#)
- 29. Januar 2026, Sechste Synodalversammlung eröffnet", [Zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 31. Januar 2026, "Für eine Welt, die Zukunft hat – mit einer Kirche, die Hoffnung macht", [Zum Artikel](#)
- 2. Februar 2026, "Eine Kämpferin für Demokratie und Menschenwürde". ZdK trauert um Rita Süßmuth, [Zum Artikel](#)
- 6. Februar 2026, "Irans Bevölkerung braucht unsere Hilfe", [Zum Artikel](#)
- 12. Februar 2026, Flyer zum Synodalen Weg veröffentlicht. Beschlüsse und Ergebnisse auf einen Blick, [Zum Artikel](#)
- 13. Februar 2026, "Ein Brückenbauer mit strategischer Weitsicht". ZdK-Generalsekretär Marc Frings gratuliert Stefan Vesper zum 70. Geburtstag, [Zum Artikel](#)
- 19. Februar 2026, "Die humanitäre und völkerrechtliche Lage in Nahost bleibt alarmierend". Initiative Christen für Europa fordert Maßnahmen im Israel-Palästina-Konflikt, [Zum Artikel](#)
- 24. Februar 2026, "Wir brauchen Ihr Herz für Reform und Zusammenhalt". ZdK-Präsidentin Stetter-Karp gratuliert neuem Vorsitzenden der deutschen Bischöfe, [Zum Artikel](#)
- 24. Februar 2026, Was hält die ukrainische Gesellschaft zusammen? ZdK-Präsidentin würdigt "Stärke und Widerstandskraft" nach vier Jahren Krieg, [Zum Artikel](#)
- 03. März 2026, "Ein Kraftort für die Kirche – und für unsere Demokratie". Programm des 104. Deutschen Katholikentags in Würzburg vorgestellt, [Zum Artikel](#)
- 19. März 2026, „Rund um Pränatal-Tests braucht es mehr Beratung“, ZdK-Präsidentin Stetter-Karp für Monitoring der Kassenzulassung nicht-invasiver vorgeburtlicher Tests, [zum Artikel](#)
- 20. März 2026, „Wir wollen auch in Zukunft in einer Demokratie leben“, ZdK-Präsidentin Stetter-Karp fordert Engagement für „wertschätzende Streitkultur“, [Zum Artikel](#)
- 26. März 2026, ZdK begrüßt geplante Änderung des Transplantationsgesetzes, Stetter-Karp: „Aktive Entscheidung pro Organspende wird immer wichtiger“, [Zum Artikel](#)
- 02. April 2026, „Vergiftetes Klima durch politische Weisheit wandeln“, ZdK-Präsidentin blickt zum Osterfest auf die Lage im Heiligen Land, [Zum Artikel](#)
- 15. April 2026, Entlastung der Menschen in Deutschland ist ein erster Schritt, „Weitere Reformen müssen folgen“, sagt ZdK-Präsidentin Stetter-Karp, [Zum Artikel](#)
- 15. April 2026, Treffen von ZdK-Präsidentin Stetter-Karp und dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Wilmer, Stetter-Karp: „Leitwort des Katholikentags mahnt zum Handeln“, [Zum Artikel](#)

Medienberichte zu ausgewählten Themen:

Wahlen beim ZdK – wer kommt, wer bleibt?

- 28. November 2025, Wiederwahl von Irme Stetter-Karp, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 28. November 2025, Irme Stetter-Karp über die Haltung zur AFD, CNA, [zum Artikel](#)
- 28. November 2025, Stetter-Karp bleibt Präsidentin des deutschen Katholikenkomitees, Katholisch.de, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- Dezember 2025, Anna Mertens über die VV, DomRadio, [zum Artikel](#)

Der Synodale Weg – unterwegs zur Synodalkonferenz

- 24. November 2025, ZdK-Präsidentin: Synodaler Weg hat junge Menschen nicht „in angemessener Zahl“ eingebunden, CNA, [zum Artikel](#)
- 29. November 2025, November 2035, ZdK stimmt für Satzung neuer Synodalkonferenz, FAZ, [Zum Artikel](#)
- 29. November 2025, ZdK fordert Reform der Kirchensteuer, Katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 30. November 2025, Irme Stetter-Karp im Interview über den Synodalen Weg, Dom Radio, [zum Artikel](#)
- 02. Dezember 2025, Prof. Dr. Thoms Söding über die Synodalkonferenz, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 03. Dezember 2025, Papst Leo über die Synodalkonferenz, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 03. Dezember 2025, Papst Leo über den deutschen Synodalen Weg, CNA, [zum Artikel](#)
- 04. Dezember 2025, Irme Stetter-Karp zur Zukunft der Kirche in Deutschland, lebendig akademisch, [zum Artikel](#)
- 11. Dezember 2024, Bischof Krämer über die Synodalkonferenz, Katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 24. Dezember 2025, Irme Stetter-Karp im Interview mit der Rheinischen Post, Rheinische Post, [zum Artikel](#)
- 24. Dezember 2025, Irme Stetter-Karp über Gerechtigkeit, den Gehalt von Gegenargumenten - und die Zukunft des synodalen Prozesses, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 29. Dezember 2025, Kirchenrechtler Bernhard Anuth über die Beteiligung von Laien beim Synodalen Weg, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 10. Januar 2026, Söding: "Der Versuch, den Synodalen Weg in Deutschland als Sonderweg hinzustellen, ist gescheitert.", explizit.net, [Zum Artikel](#)
- 30. Januar 2026, Was hat der Synodale Weg gebracht?, FAZ, [Zum Artikel](#)
- 31. Januar 2026, Wie demokratisch dürfen deutsche Katholiken sein, Herr Bätzing?, DER SPIEGEL, [Zum Artikel](#)
- 31. Januar 2026, Synodaler Weg: Interview mit Prof. Thomas Söding (ZdK), explizit.net, [Zum Artikel](#)
- 31. Januar 2026, Ende der Debatte – Zum Abschluss des Synodalen Wegs, Kirche+Leben, [Zum Artikel](#)
- 02. Februar 2026, Interview mit Frau Irme Stetter-Karp im BR, BR, [Zum Artikel](#)
- 03. Februar 2026, Synodaler-Kritiker Oster überzeugt: Synodalkonferenz wird kommen, Kirche+Leben, [Zum Artikel](#)
- 05. Februar 2026, Söding: Synodalkonferenz verdient Vertrauen, katholisch.de, [Zum Artikel](#)
- 11. Februar 2026, Ich will das nicht!": Kardinal Marx lehnt das vom Deutschen Synodalen Weg genehmigte Kontrollorgan ab, InfoVaticana, [Zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 19. Februar 2026, Bischof Bätzing: Reforminitiative Synodaler Weg war ein Kraftakt, Kathpress, [Zum Artikel](#)
- 24. Februar 2026, Neues Gremium mit Bischöfen und Laien, DOMRADIO.DE, [Zum Artikel](#)
- 24. Februar 2026, Erster Test für DBK-Chef Wilmer: Bischöfe stimmen für Synodalkonferenz, Kirche+Leben, [Zum Artikel](#)
- 25. Februar 2026, Weiterer Schritt auf dem Synodalen Weg, ZEIT Online, [Zum Artikel](#)
- 27. Februar 2026, Satzung erreicht nur knapp die Zweidrittelmehrheit, Herder Korrespondenz, [Zum Artikel](#)
- 13. März 2026, Muss die Kirche mehr vom Glauben reden, Frau Stetter-Karp, Kölnische Rundschau, [Zum Artikel](#)
- 14. März 2026, Stetter-Karp: Haltung von Papst Leo zu Reformfragen noch unklar, Katholisch.de, [Zum Artikel](#)
- 15. März 2026, Bischof Overbeck bei Papst Leo XIV.: Steht jetzt die Synodalkonferenz?, Kirche und Leben, [Zum Artikel](#)

Katholikentag

- 06. Februar 2026, Ohne Ehrenamt nicht möglich, DOMRADIO.DE, [Zum Artikel](#)
- 14. Februar 2026, Katholikentag in Würzburg: Wenn die Gärtnerei zum Zeltplatz wird, BR, [Zum Artikel](#)
- 03. März 2026, Katholikentag in Würzburg: 900 Veranstaltungen in fünf Tagen, BR, [Zum Artikel](#)
- 03. März, Von Eseltour bis Speeddating beim Katholikentag in Würzburg, Süddeutsche Zeitung, [Zum Artikel](#)
- 03. März, Kein Podium für Lebensrechtler beim Katholikentag, Die Tagespost, [Zum Artikel](#)
- 03. März, Steinmeier und Söder bei Katholikentags-Eröffnung in Würzburg, Sonntagsblatt, [Zum Artikel](#)
- 03. März, Katholikentag in Würzburg: 900 Veranstaltungen in fünf Tagen, BR24, [Zum Artikel](#)
- 03. März 2026, Katholikentag: Was Besucher in Würzburg erwartet, wer kommt, Kirche und Leben, [Zum Artikel](#)

ZdK in Rom

- 24. Februar 2026, ZdK-Präsidium nach Gesprächen in Rom optimistisch, katholisch.de, [Zum Artikel](#)
- 24. Februar 2026, ZdK-Präsidium führt Gespräche in Rom, Vatican News, [Zum Artikel](#)

Internationale Politik

- 02. Dezember 2025, Irme Stetter-Karp über Menschenwürde und Demokratie, CNA, [zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 15. April 2026, Frings fragt: "Weltkrieg neuen Typs", Marc Frings im Gespräch mit Charlotte Wiedemann, DomRadio, [Zum Artikel](#)
- 18. April 2026, Frings fragt: "So ist ein Deutscher Bürgermeister in Rumänien geworden", Marc Frings im Gespräch mit Dominic Fritz, DomRadio, [Zum Artikel](#)

Frauendiakonat

- 05. Dezember 2025, ZdK über das Nein zur Frauenweihe, Kirche und Leben, [zum Artikel](#)
- 05. Dezember 2025, kfd-Bundesvorsitzende Ulrike Göken-Huisman über das Frauendiakonat, Die Tagespost, [zum Artikel](#)
- 09. Dezember 2025, Margot Eckholt über das Frauendiakonat, DomRadio, [zum Artikel](#)
- 10. Dezember 2025, Standpunkt zum Frauendiakonat, Katholisch.de, [zum Artikel](#)
- 24. Dezember 2025, Irme Stetter-Karp über die Umsetzung der Diakoninnenweihe, Katholisch.de, [zum Artikel](#)

DBK-Vorsitzendenwahl

- 19. Januar 2026, Bätzing gibt Vorsitz der Bischofskonferenz ab, explizit.net, [Zum Artikel](#)
- 25. Januar 2026, Wer wird Vorsitzender der Bischofskonferenz?, BR, [Zum Artikel](#)
- 23. Februar 2026, Katholische Kirche: Wer wird Vorsitzender der Bischofskonferenz?, BR, [Zum Artikel](#)
- 23. Februar 2026, Konklave auf Deutsch – ohne den weißen Rauch, tageschau.de, [Zum Artikel](#)
- 23. Februar 2026, Deutsche Katholiken: Neuer Vorsitzender gesucht, DER SPIEGEL, [Zum Artikel](#)
- 24. Februar 2026, Bischof Wilmer ist neuer Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, katholisch.de, [Zum Artikel](#)
- 25. Februar 2026, So will Wilmer die Bischofskonferenz leiten – Aussage zur Frauenfrage, Kirche+Leben, [Zum Artikel](#)
- 25. Februar 2026, Bischofskonferenz: Neuer Vorsitzender – neuer Kurs?, BR, [Zum Artikel](#)
- 26. Februar 2026, ZdK-Chefin Irme Stetter-Karp gratuliert neuem DBK-Vorsitzenden Bischof Heiner Wilmer, CNA Deutsch, [Zum Artikel](#)
- 02. März 2026, Bischof Oster signalisiert im Reformprozess Kompromissbereitschaft, DOMRADIO.DE, [Zum Artikel](#)
- 08. April 2026, Forderung: Söder soll Mitsprache bei Bischofswahl ermöglichen, BR24, [Zum Artikel](#)

Ehrungen/Auszeichnungen

- 02. Februar 2026, Ausnahmeerscheinung in der Politik, DOMRADIO.DE, [Zum Artikel](#)



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken

- 04. Februar 2026, Große Ehre für politische Christin, DOMRADIO.DE, [Zum Artikel](#)

Sozialpolitik

- 27. Januar 2026, ZdK begrüßt Bündelung von Sozialleistungen, katholisch.de, [Zum Artikel](#)
- 20. März 2026, Schwangerschaft: Caritas und ZdK für Überprüfung von Pränataltests, Kirche und Leben, [Zum Artikel](#)
- 31. März, Podcast "Frings fragt": Soll Kirche noch lauter ihre Stimme erheben? Marc Frings im Gespräch mit Albrecht von Lucke, DomRadio, [Zum Artikel](#)
- 15. März, Podcast "Frings fragt": Konflikt und Gewalt im Nahen Osten – ein Krieg ohne Hoffnung? Marc Frings im Gespräch mit Charlotte Wiedemann, DomRadio, [Zum Artikel](#)
- 15. April 2026, "Sozial ausgewogen". Katholische Laien erwarten mehr von der Koalition, DomRadio, [Zum Artikel](#)
- 20. März 2026, Soziologe: Kirche sollte Haltung zur AfD überdenken – so reagiert das ZdK, Kirche und Leben, [Zum Artikel](#)

Landtagswahl RLP

- 20. März 2026, Vor Wahl - Katholikenkomitee warnt vor Rückzug aus Demokratie, CNA,
- 20. März 2026, "Mut zur Demokratie", DomRadio, [Zum Artikel](#)

VIII. Geschäftsstelle und Organisationsstruktur

Personelle Entwicklungen im Generalsekretariat

Neue Kolleg*innen

Justus Raasch, Referent in der Abteilung Politik und Gesellschaft (seit 15. April 2026)

Cathrin Schneider, Teamassistentin in der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit (seit 15. April 2026)

Verabschiedungen

Prisca Patenge, Referentin in der Abteilung Politik und Gesellschaft (01. September 2021-14. Februar 2026)

Für das gesamte Team des Generalsekretariats
Marc Frings, ZdK-Generalsekretär